

Saale-Beitung.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Bezugspreis... Dr. Oswald Schulte in Halle.

Anzeigen... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 135.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 22. März

1898.

Deutsches Reich.

Hof- und Personennachrichten.

Berlin, 21. März. Die Kaiserin Friedrich traf heute nachmittags in Kiel ein... Der Herzog von Sagan, welcher heute nacht gestorben ist, beehrte noch gestern die Vorstellung im Opernhaus...

Parlamentarische Briefe.

Aus Berlin, 21. März. schreibt man uns: Heute wurde in Reichstags großer Kurium-Fest gefeiert... Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt...

Im Abgeordnetenhaus kam auch heute die Generaldiskussion über den Eisenbahnetat noch nicht zu Ende... Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt...

Parlamentarische Briefe.

Für das Flottengesetz sind nach der „Nat. Corr.“ von den Mitgliedern der Centrumsfraction des Reichstages bisher etwa 65 Mitglieder gewonnen... Die Uebernahme eines Nachtragsetats im Bundesrat...

berechtigt anerkannt werden, nur beantragt, um, wie es ausdrücklich heißt, dem Reichstage eine bestimmte Zulage machen zu können... Der Reichstag hat die Resolutionen des Reichstages eingeleitet und deren Bewilligung durch den Reichstag beantragt wird.

Parteinachrichten.

Herr Edmund Klapper, der angestellte Sachverständige der Leitung des Bundes der Landwirthe, befindet sich wieder auf dem Kriegspfade... Die Parteipolitik macht bei uns der Onkel Reichstagsler... Herr Klapper plaudert folgendes über die Schlußsitzung...

Bewerbung und Reichstagsfrage.

Das Petitionendekret der Beamten scheint arg bedroht zu sein... Die Reichstagsfrage ist ein solches Treiben für die Disziplin der Beamten... Zur Geselehung des Dienstverfalls ist die Geltungsdauer der am 29. d. und den folgenden Tagen gelösten Aufschreibungen...

Kolonialangelegenheiten.

Die „Voss. Ztg.“ meldet aus Dar-es-Salaam, daß die Nachricht, die Waage seien im Aufstand und hätten eine deutsche Expedition niedergemacht, sich leider theilweise bestätigte... Der Kreuzer „Deutschland“ wird, der „Kreuzstg.“ zufolge, durch die Mittelmeer-Flotte mit der „Kaiserin Augusta“ weiter gehen...

Deutscher Reichstag.

Das Haus ist schon besch. Am Bundesamtliche: Staatssekretär Graf Polakowski, Kriegsminister General v. Gölter, Staatssekretär Freilich v. Thielmann...

Das Haus ist schon besch. Am Bundesamtliche: Staatssekretär Graf Polakowski, Kriegsminister General v. Gölter, Staatssekretär Freilich v. Thielmann... Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt...

Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt... Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt...

Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt... Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt...

Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt... Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt...

Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt... Die Reichstags-Tagung wird in beschleunigter Sitzung bis auf die Woche verlegt...







ein Kündigeres und besser gefälliges Personal zu erlangen, eine Aufrechterhaltung der materiellen Lage des Betriebsdirektors, die eoll. die Umstellung auf Wollwaren und die Umgestaltung von...

erweiterten die drei Mäzle gegenwärtig die Ausdehnung der Garantie auf die ganze Summe der Aktien.

Kaizo, 21. März. Mitteilung des Rentier'schen Bureau's. Ali Digma, der Bruder Simau Digma's, griff Abdarima, am Abdara zwischen Kaffara Berber halbiertes gelegen, an, wurde aber von Eingeborenen-Truppen aus Kaffala dreimal geschlagen. 40 Derwische sind gefallen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Essener Bergwerks-Verein „König Wilhelm“ erzielte im Februar einen Betriebsergebnis von 110,500 M. gegen 133,267 M. im Januar d. J. und 114,334 M. im Februar v. J.

Waren- und Produktenerichte.

New York, 21. März. (Telegr.) Rother Winterweizen 103 3/4, Weizen März 103, April, Mai 99 1/2, Juli 87 1/2, Mais März, Mai 33 1/2, Juli 35 1/2, Mehl 3,56. Getreidefrucht 3/4. Chicago, 21. März. (Telegr.) Weizen März, Mai 104 1/4, Mais März 28 1/2. Hamburg, 21. März. Weizen loco fest, holsteinischer loco 187-189, Roggen loco fest, mecklenburger loco 140-143, russischer loco fest, 112. Hafer fest, Gerste fest. Petroleum schwächer, Standard white loco 5,00 Br. Bremen, 21. März. (Tösen-Schlusbericht) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notierung der Bremer Petroleum-Börse) loco 5,30 Br. Antwerpen, 21. März. (Schlusbericht) Raffinirtes Petroleum loco 15 1/2 bez. u. Br. per März (Lbr. per April-Mai 15 1/2 Br. Ruhig. New York, 21. März. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 5,25, in Philadelphia 5,70, do. Refined (in Cases) 6,10, do. Credit Balances at Oil City April 7,70.

New York, 21. März. (Telegr.) Schmalz Western steam 5,37 do. Rohe und Brothers 5,73. Hamburg, 21. März. Käbel (unverzehrt) still loco 51,00 Br. Bremen, 21. März. Schmalz ruhig, Wilcox 28 1/2, P. Armour shield 28 1/2, Cadby 30 1/2, P. Choice Grocery 30 1/2, P. White label 30 1/2, P. Sprig rubig Short clear 28 1/2, per Sept. Dec. 25. Köln, 21. März. Käbel loco 54,50, per Oct. 50,50 M. Paris, 21. März. (Schlusbericht) Käbel ruhig, per März 52 1/2, per April 52, per Mai 52, per Sept. Dec. 25. Amsterdam, 21. März. Käbel loco 25, Mai 25 1/2, Herbst 23 1/2.

Wasserkraft ( = bedeutet über, = unter Nul).

Table with columns: Station and Unstarr, Fall Wuchs. Rows include Artern, Brückengep., Weissenfels, Oppergel, Troitzsch, Alsbelen, Obergr., do. Untergel., Kralup, Kralup, Obergr., do. Untergel., etc.

Moldau. Isar. Eger. Elbe.

Table with columns: Station, März, Fall Wuchs. Rows include Badweis, Wäng., Jungbunzl., Laun, Tarnobitz, Brauermühl., Melnick, Leitmeritz, Aussig, Dresden, etc.

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 0,04 m Wuchs gemeldet.

Provinzialnachrichten.

7. März. (Aus Eisenach erst.) Einem Metzger ist bei der Verhaftung Nacht der 21. März. Ein Arbeiter Streitung zum Opfer. Er hatte mit dem Arbeiter Otto Büsch und einigen Mädchen den „Frischhof“, wo sie am Zangenberg beisammen hatten, verlassen, um beimzufahren. Zwischen beiden Parteien bestand seit längerem wegen eines Viehdiebstahls existierende Feindschaft, die nun in jener Nacht zum Ausbruch kam. Büsch rannte dabei seinem Gegner hinterher bis Meßler in die Hände. Der Getroffene taumelte förmlich zu Boden und verlor dabei in wenigen Minuten; der Stoch hatte die Lunge durchbohrt. Zwei Mädchen waren Zeugen der blutigen Scene. Gegen 4 Uhr wurde Freitag durch einen anderen Arbeiter, der sich zur Feindschaft begeben wollte, ein Beizge aufgefunden und auf einem Wagen nach Eisenach in der Hofstraße transportiert. Der Schandige wurde bereits in Haft genommen.

S. Weiss, 21. März. (Wohnkämpfe.) Seit heute sind freilich etwa 500 Soldaten erschienen, weil ihnen wohl ein etwas höhere Entlohnung zugeteilt, wegen der Einrichtung von Betriebsverhältnissen zur Vermeidung der Hausarbeit verlagert wurde. In etwa 14 Tagen wollen die Feindhauer die Arbeit niederlegen, wenn ihnen nicht bessere Bezahlung wird.

Letzte Telegramme.

Forbach, 21. März. Im Gegenwart des kaiserlichen Statthalters Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg und des Bezirkspräsidenten Freiherrn von Hammerstein wurde fest das hier von der Firma Gebrüder Adl errichtete Denkmal des Kaisers Wilhelm I. feierlich enthüllt. O. Adl jun. betonte in der Rede, daß das Denkmal die Stelle einnehme, an der Kaiser Wilhelm I. im Jahre 1870 zum ersten Mal den jetzt reichstädtischen Boden betrat. Redner schloß mit einem Gode auf den Kaiser. Später beistanden die Teilnehmende der umliegenden Schlachtfelder.

Wien, 21. März. Im Einlaufe des Abgeordnetenhauses befinden sich drei Anträge auf Verlegung des Grafen Haden in den Anlagengang, darunter einer von den Abg. Kaiser, Hofmann und Geissen wegen Durchführung der lex Nationalität, einer von den Abgeordneten Bergel und Geissen wegen Eingetretens der Polizei im Abgeordnetenhaus, und einer von den Abg. Rieger, Berner und Geissen. Unter den Dringlichkeitsanträgen befindet sich ein Antrag der Abg. Viedenhöfer und Geissen auf Aufhebung der Sprachenverordnung, Erlaß eines Sprachgesetzes und Einsetzung eines Sprachenausschusses, der eventuell ein solches Gesetz anzufertigen solle. Die Abg. Ruzic, Groß und Geissen beantragten dringlich die sofortige Aufhebung der Sprachenverordnung und die Einsetzung eines aus 43 Mitgliedern bestehenden Sprachenausschusses, der binnen drei Monaten ein Sprachgesetz auszuarbeiten soll, in welchem unter Berücksichtigung auf das tatsächliche Bedürfnis der einzelnen Königreiche und Länder als Norm genommen wird, daß die deutsche Sprache als Staatssprache gelten solle und daß der Gebrauch der landesüblichen Sprache für die einzelnen Königreiche und Länder durch Verfügungen zu regeln sei.

Köpenhagen, 21. März. Die Kaiserin-Wittve von Preußen ist heute, abends 9 1/2 Uhr, mittels Sonderzuges hier eingetroffen und vom König und der Königin am Bahnhof empfangen worden, mit denen sie sich alsbald nach Anhalterbahn begab. Der Kronprinz und Prinz Waldemar waren der Kaiserin bis Giechler entgegengefahren.

Paris, 21. März. Die Deputiertenkammer schloß den Antrag auf Wiedereinführung des Eisenkrisistums, nachdem der Minister des Innern, Darlan, gegen denselben gesprochen hatte, mit 355 gegen 174 Stimmen ab.

Algier, 21. März. Anfolge der heutigen Verhaftung eines antikenitischen Agitators Namens Regis entfielen hier 11 Anzeigen. Etwa 700 Menschen manifestierten abends und gerieben die Fensterheisen einiger Immobilien. Truppen gestreuten die Manifestanten. Gegen 11 Uhr nachts war die Ruhe wiederhergestellt; 12 Personen wurden verhaftet.

London, 21. März. Das Unterhaus verwarf mit 167 gegen 20 Stimmen einen Unterantrag Lamberts zur frischen Fokaleverteilungsbill, durch welche die Billigung eines jeden Vortrages ausgedrückt werden sollte, der die Leistung eines großen kauernden Mitgliedsbeitrages zur Erleichterung einer großen Klasse in sich schließen würde.

München, 21. März. An der Deputiertenkammer erklärt Finanzminister Streif, die Regierung habe die Mitteilung erhalten, daß es den nach London gereisten Finanzbegleitern gelungen sei, die letzten Schwierigkeiten, die der Ausgabe der Anleihe noch entgegenstanden, zu beseitigen. Die Regierung werde in einigen Tagen alle erforderlichen Unterlagen bringen, um die Anleihevorlage einzubringen. Nach vertraulichen Mitteilungen

Berliner Börse vom 21. März.

(Ergänzung zu den Notierungen in gestr. Abdruck.) Bank-Diskont. Berlin Wechsel 3, Lomb. 4. Amsterdam 2 1/2, Wien 3 1/2, London 3, Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with columns: Name, Price. Rows include Barmer Stadtanleihe, Berliner Stadt-Obl., Hamb. Stad.-Anl., Magdeburger St.-Anl., etc.

Anländische Fonds.

Table with columns: Name, Price. Rows include Argent. Gold-Anl., Bazar. Anl., Bukar. Stadt-Anl., Chines. Gold-Anl., etc.

Industrie-Aktion.

Table with columns: Name, Price. Rows include A.-G. Anilinfabr., Ad.-G. I. Anilinfabr., Annaburger Steing., Archimedes, etc.

Anstalt. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Table with columns: Name, Price. Rows include Anstalt. Eisenb.-Stamm-Akt., Anstalt. Eisenb.-Stamm-Prior.-Akt., Anstalt. Eisenb.-Stamm-Akt., etc.

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe u. Rentenbriefe.

Table with columns: Name, Price. Rows include Anst.-Dessauer Pfbr., D. G. K.-B. V. rz. 110, do. V. rz. 100, etc.

Bergerwerke u. Rütten-Ges.

Table with columns: Name, Price. Rows include Aplerbeck, Aplerbeck-Bergw., Baroper Walwerk, etc.

Leipzig. Börse, 21. März.

Table with columns: Name, Price. Rows include 3 Sächs. Rent.-Anl., 3 do., 3 do., etc.

Druck und Verlag von Otto Henkel.